

Pressemitteilung

31. August 2026

Susanne Habisreitering arbeitet seit 40 Jahren bei der Stadt Freudenstadt

Freudenstadt. Drei Bildschirme, eine große Telefonanlage und jede Menge „Durchgangsverkehr“: Susanne Habisreitering, Büroleiterin des Oberbürgermeisters, ist seit 40 Jahren bei der Stadt Freudenstadt beschäftigt.

Zuverlässigkeit, Organisationstalent, Vertrauenswürdigkeit, Überblick und ein Gespür für Menschen und Situationen sind Grundeigenschaften, die die Aufgabe von Susanne Habisreitering erfordern. Wenn, wie bei ihr, Humor, Freundlichkeit, Erfahrung und Gelassenheit dazukommen, kann es besser kaum sein. Seit Jahresanfang organisiert die 59-Jährige das OB-Büro im Freudenstädter Rathaus. „Susanne Habisreitering ist für mich mit ihrer Persönlichkeit und Erfahrung die ideale Besetzung“, so Oberbürgermeister Sonder.

Am Montag gab es eine kleine Feierstunde zum Betriebsjubiläum. Neben ihm waren Otto Rittmann vom Personalrat und Felicitas Horn von der Personalabteilung der Stadt gekommen, um der Jubilarin zu gratulieren. OB Sonder überreichte die Urkunde und ein Geschenk der Stadtverwaltung.

Susanne Habisreitering ist Freudenstädterin und Lokalpatriotin. In vier Jahrzehnten im Rathaus – ihre Laufbahn hatte mit der Ausbildung 1984 zur Fachkraft für Bürokommunikation begonnen – hat sie viel gemacht und erlebt. Hochbau- und Planungsamt, Sekretariat des damaligen Bürgermeisters, nach der Elternzeit 14 Jahre im Haupt- und Personalamt, Verwaltungsstelle Wittlensweiler und danach der vorletzte Wechsel ins Amt für Finanzen und Beteiligungen, das sind ihre Stationen.

„Die Verwaltung hat sich in dieser Zeit stark verändert“, sagt sie. Zu Beginn ihrer Laufbahn noch stärker hierarchisch geprägt, hätte sich die Kultur in der Verwaltung gewandelt. „Heute ist mehr Augenhöhe zu beobachten und auch das Arbeitsverhältnis zu Vorgesetzten ist von unkomplizierter Kollegialität geprägt“, so Habisreitering.“ Überhaupt sei das Betriebsklima ein großes Plus im Rathaus: „Die Kolleginnen und Kollegen sind immer sehr nett.“

Im Alltag ist es nicht immer leicht, die Interessen auszugleichen. Das gilt für den OB-Kalender wie für das Verwaltungsgeschäft gleichermaßen. Was ihr hilft: Susanne Habisreitering kennt die Verwaltung aus dem Effeff. Hektische Situationen nimmt sie mit Humor und Gelassenheit. „Sich aufzuregen, bringt einen auch nicht weiter.“ Wenn viel los sei, fühle sie sich auch wohl. Die Grundgelassenheit wissen auch der Oberbürgermeister und die Rathausmannschaft zu schätzen.

Die 40 Jahre sind für sie im Rückblick „gefühlt“ schnell vergangen. Langweilig sei’s nie gewesen. Vermutlich wird es das in ihrer jetzigen Aufgabe auch nicht so schnell werden. Alleine den Terminkalender zu organisieren, ist wie ein Puzzlespiel, bei dem irgendein

Teilchen grade nicht so richtig passt. Dann wird es passend gemacht. Wichtig sei zu wissen, wofür man die Arbeit leiste. Für Freudenstadt tue sie es gerne: „Die Stadt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten toll entwickelt. Es gibt alles, was man braucht, und es ist immer was los.“

Bildbeschreibung:

An ihr müssen alle vorbei, die zu Oberbürgermeister Adrian Sonder (rechts) wollen: Susanne Habisreiter an ihrem Schreibtisch. Zum Dienstjubiläum gratulierten mit dem OB auch Otto Rittmann für den Personalrat und Felicitas Horn von der Personalabteilung. Foto: Rath/Stadtverwaltung